

## Gold Terra meldet signifikante Erhöhung der abgeleiteten Mineralressource um 64 % auf 1.207.000 Unzen bei seinem Goldprojekt Yellowknife City

16. März 2021, Vancouver, B.C. - Gold Terra Resource Corp. (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF) ("Gold Terra" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gold-terra-resource-corp/>) freut sich, eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung für sein Goldprojekt Yellowknife City (das "Projekt YCG") bekannt zu geben, das sich 12 Kilometer von der Stadt Yellowknife, NWT, entfernt befindet. Die Klassifizierung der Mineralressourcenschätzung wurde gemäß den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM") durchgeführt, die durch Verweis im National Instrument 43-101 ("NI 43-101") enthalten sind. Diese aktualisierte Mineralressourcenschätzung umfasst die Goldlagerstätten Sam Otto, Crestaurum, Barney und Mispickel (siehe Abbildung 1), die zuvor in der ersten Mineralressourcenschätzung vom November 2019 gemeldet wurden, die gemäß NI 43-101 erstellt wurde, und beinhaltet die Untersuchungsergebnisse des Bohrprogramms 2020 auf den Lagerstätten Sam Otto (9.622 Meter) und Crestaurum (7.648 Meter).

Die abgeleitete Mineralressource von 1.207.000 Unzen besteht aus einer:

- Tagebaubeschränkte abgeleitete Mineralressource von 21,8 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 1,25 g/t für 876.000 Unzen enthaltenes Gold und eine
- Untertägige abgeleitete Mineralressource von 2,55 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 4,04 g/t für 331.000 Unzen enthaltenes Gold.

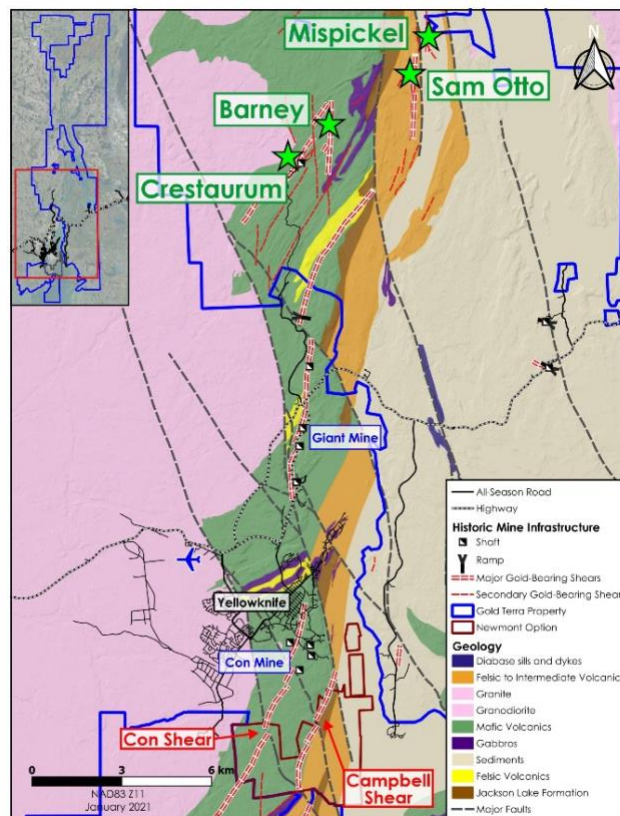


Abbildung 1 - YCG-Lagerstätten Sam Otto, Crestaurum, Barney und Mispickel

President und CEO David Suda sagte: "Wir freuen uns, die deutlich erweiterte abgeleitete Mineralressource für das Projekt YCG bekannt zu geben, die allen Beteiligten das Wachstumspotenzial dieses Projekts zeigt. Mit einer abgeleiteten Mineralressource von 1,2 Millionen Unzen ist das mineralisierte System in den meisten Richtungen für zusätzliche Erweiterungen offen. Derzeit liegt unser Schwerpunkt auf der Erkundung des unerforschten Potenzials der Campbell-Shear-Struktur, die in der Mine Con mehr als fünf Millionen Unzen hochgradiges Gold produzierte. Die Campbell-Shear-Bohrungen, die Ende 2020 begonnen haben, haben das Potenzial zu zeigen, dass unser YCG-Projekt im Distriktmaßstab mehrere Lagerstätten beherbergen könnte."

Um mehr über die aktualisierte abgeleitete Mineralressource und das YCG-Projekt zu erfahren, nehmen Sie bitte an unserem Webinar-Event teil:

#### **Adelaide Capital veranstaltet ein Gold Terra Update**

Webinar-Anmeldung [Hier klicken](#)

**Thema:** Update von Gerald Panneton und David Suda

**Datum und Uhrzeit:** März 17, 2021 03:00 PM Eastern Time (US und Kanada)

#### **Die 2021 aktualisierten Mineralressourcen und ihr Aufwärtspotenzial**

Die Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen für das Jahr 2021 verdeutlicht den wachsenden Wert des Yellowknife Camps und hat mehrere Explorationsmöglichkeiten eröffnet, um die Mineralressourcen auf dem Northbelt Grundstück zu erhöhen. Das Yellowknife Camp wurde entlang des Campbell Shear erschlossen, der Hauptstruktur des Gürtels und Gastgeber des größten Goldschachtsystems des Gebiets, auf dem sowohl die Giant (8 Millionen produzierte Unzen) als auch die Con Mines (6,1 Millionen produzierte Unzen) erschlossen wurden. Ähnlich wie in den meisten archaischen Goldcamps in Kanada und der Welt könnten zahlreiche Goldvorkommen innerhalb des YCG-Projekts Yellowknife wieder zu einem erstklassigen Bergbaucamp in unmittelbarer Nähe der Stadt Yellowknife machen, wo die gesamte Infrastruktur bereits vorhanden ist, was die Erschließung dieser Vorkommen wesentlich erleichtert. Spezifische Ziele mit dem Potenzial, die Mineralressourcen zu erhöhen, umfassen:

- **Die ungetestete Tiefenerweiterung sowohl auf der Lagerstätte Sam Otto Main als auch auf Sam Otto South.** Beide Sam Otto-Lagerstätten sind nach Norden und in der Tiefe offen und es wird empfohlen, ein Bohrprogramm in der Tiefe unterhalb des aktuellen Lagerstättenumrisses oder unterhalb der vertikalen Tiefe von 250 Metern **durchzuführen**.
- **Selektive Bohrungen in engeren Abständen auf der Lagerstätte Crestaurum können die Mineralressourcen unterhalb der 300-Meter-Tiefe potenziell erhöhen.** SGS Geological Services beschränkte die Lagerstätte Crestaurum auf oberhalb von 300 vertikalen Metern, da Bohrungen aus dem Jahr 2020, die unterhalb dieser Tiefe und bis hinunter zu 500 vertikalen Metern die Goldstruktur erfolgreich durchschnitten, als zu weit auseinanderliegend erachtet wurden, um in die abgeleitete Mineralressource aufgenommen zu werden.
- **Darüber hinaus ergaben die Bohrungen 2020 auf der Lagerstätte Crestaurum eine noch nicht getestete Streichlänge von drei Kilometern dieser goldhaltigen Struktur südlich der aktuellen Ressource, die sich möglicherweise bis zu den hochgradigen Vorkommen von Ranney Hill an der Oberfläche erstreckt und die Streichlänge dieser goldhaltigen Struktur effektiv verdreifacht.**
- **Eine Überprüfung der strukturellen Kontrollen auf den Lagerstätten Mispickel und Barney während der Mineralressourcenschätzung 2021 zeigte das Potenzial für eine Vergrößerung dieser hochgradigen Zonen sowohl entlang des Gefälles der bekannten hochgradigen Zonen als auch für die Entdeckung neuer hochgradiger Adern über eine potenzielle drei Kilometer lange mineralisierte Struktur bei Mispickel.**

## Abschätzungsmethoden

Die Mineralressourcenschätzung für 2021 umfasst die vier Goldlagerstätten, die bereits in der ersten Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 im November 2019 gemeldet wurden: Sam Otto, Crestaurum, Barney und Mispickel, die alle innerhalb eines Radius von drei Kilometern liegen. Die ursprüngliche Mineralressourcenschätzung beinhaltete die Ergebnisse der 463 Bohrlöcher mit insgesamt 90.751 Metern, die in der Mineralressourcenschätzung 2019 verwendet wurden, und für diese Aktualisierung wurden zusätzliche 59 Bohrlöcher mit insgesamt 17.540 Metern aus Bohrungen einbezogen, die 2020 auf den Lagerstätten Crestaurum und Sam Otto abgeschlossen wurden. Im Allgemeinen sind die Bohrungen in unterschiedlichen Abständen niedergebracht worden, die verschiedene Mineralisierungsstile widerspiegeln und zwischen 25 und 100 Metern liegen.

Die Mineralressourcenschätzung wurde von Dr. Allan Armitage, P.Geo., von SGS Geological Services ("SGS") erstellt. SGS verwendete die Software Geovia Gems, um mineralisierte Wireframes für jede Zone zu erstellen, und interpolierte anschließend die Tonnage und den Gehalt in Blockmodelle, die durch die mineralisierten Wireframes eingeschränkt wurden, und verwendete eine Interpolation mittels inverser quadratischer Distanz (ID2) oder inverser kubischer Distanz (ID3). Geeignete Interpolationsparameter wurden für jede Lagerstätte basierend auf dem Mineralisierungsstil und der Geometrie generiert.

Die Grubenschalen wurden mithilfe der Whittle-Grubenoptimierungssoftware und unter Anwendung der folgenden Optimierungsparameter erstellt: Goldpreis von 1.500 US\$, Abbaukosten von 2,20 US\$/Tonne, Aufbereitungs- und G&A-Kosten von 16,00 US\$/Tonne, metallurgische Ausbeute von 90 %, Verdünnung von 5 % (extern), Abbauverluste von 5 % und Grubenneigungen von 60° (die Lagerstätten liegen in Gebieten mit ausgedehnten Aufschlüssen und vernachlässigbarem Deckgebirge).

Eine Überprüfung der Größe, Geometrie und Kontinuität der Mineralisierung durch SGS-Ingenieure wurde durchgeführt, um die Abbaubarkeit der Lagerstätten unter Tage zu bestimmen. Bei der Lagerstätte Sam Otto kam man zu dem Schluss, dass ein massiver Untertageabbau unterhalb der Grubenhüllen möglich ist. Ein Cutoff-Gehalt von 1,4 g/t Au wird verwendet, um die abgeleiteten Untertage-Mineralressourcen dieser Lagerstätte zu definieren, wobei Untertage-Abbaukosten von 44,00 US\$/Tonne und 16,00 US\$/Tonne für die Verarbeitung und die allgemeinen Verwaltungskosten angesetzt werden. In ähnlicher Weise wird bei der Lagerstätte Barney für den Untertageabbau ein Cutoff-Gehalt von 2,0 g/t Au und Abbaukosten von 68 US\$/Tonne sowie Verarbeitungs- und G&A-Kosten von 16,00 US\$/Tonne verwendet. Crestaurum wird als hochgradige, selektive Lagerstätte betrachtet und es wird ein Cutoff-Gehalt von 2,5 g/t verwendet, wobei die Abbaukosten 79,00 US\$/Tonne mit 16,00 US\$/Tonne Verarbeitungs- und G&A-Kosten betragen.

Die Mineralressourcenschätzungen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Ein unterstützender technischer Bericht, der in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt wurde, wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Veröffentlichung auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) veröffentlicht werden.

### Mineralressourcen-Schätzung für das Goldprojekt Yellowknife City (gültig ab 14. März 2021)

Sam Otto/Dave's Pond	Cut-off Grad (g/t Au)	Tonnage	Grad (Au g/t)	Enthaltene Goldunzen
Innerhalb Tagebau	0.4	20,403,000	1.10	721,000
Untertage	1.4	948,000	1.75	53,000

Mispickel	Cut-off Grad (g/t Au)	Tonnage	Grade (Au g/t)	Enthaltene Goldunzen
Innnerhalb Tagebau	0.4	893,000	2.22	64,000

<b>Crestaurum</b>	<b>Cut-off Grad (g/t Au)</b>	<b>Tonnage</b>	<b>Grad (Au g/t)</b>	<b>Enthaltene Goldunzen</b>
Innerhalb Tagebau	0.4	461,000	6.17	91,000
Unterirdisch	2.5	954,000	6.16	189,000

<b>Barney</b>	<b>Cut-off Grad (g/t Au)</b>	<b>Tonnage</b>	<b>Grad (Au g/t)</b>	<b>Enthaltene Goldunzen</b>
Untertage	2.0	646,000	4.30	89,000

<b>Total abgeleitete Mineralressourcen</b>	<b>Tonnage</b>	<b>Grade (Au g/t)</b>	<b>Enthaltene Goldunzen</b>
Innerhalb Tagebau	<b>21,757,000</b>	<b>1.25</b>	<b>876,000</b>
Außerhalb Tagebau/Untertage	<b>2,548,000</b>	<b>4.04</b>	<b>331,000</b>
<b>Gesamtsumme abgeleitete Mineralressourcen</b>	<b>24,305,000</b>	<b>1.54</b>	<b>1,207,000</b>

- (1) Die Klassifizierung der aktuellen Mineralressourcenschätzung in eine abgeleitete Mineralressource entspricht den aktuellen CIM Definition Standards 2014 - For Mineral Resources and Mineral Reserves
- (2) Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln.
- (3) Alle Mineralressourcen werden unverdünnt und in situ dargestellt und es wird davon ausgegangen, dass sie vernünftige Aussichten auf einen eventuellen wirtschaftlichen Abbau haben.
- (4) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Eine abgeleitete Mineralressource hat einen niedrigeren Zuverlässigkeitsgrad als eine gemessene Mineralressource und eine angezeigte Mineralressource. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten abgeleiteten Mineralressourcen in dieser Schätzung sind ungewisser Natur und es gab keine ausreichenden Explorationsarbeiten, um diese abgeleiteten Mineralressourcen als gemessene Mineralressourcen oder angezeigte Mineralressourcen zu definieren und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zu einer Aufwertung der abgeleiteten Mineralressourcen zu gemessenen Mineralressourcen oder angezeigten Mineralressourcen führen werden.
- (5) Es ist vorgesehen, dass Teile der Lagerstätten Sam Otto/Dave's Pond, Mispickel und Crestaurum im Tagebau abgebaut werden können. Die Tagebau-Mineralressourcen werden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,4 g/t Au innerhalb einer konzeptionellen Grubenhülle gemeldet.
- (6) Es ist vorgesehen, dass Teile der Lagerstätten Sam Otto/Dave's Pond und Barney mit kostengünstigeren Untertage-Massenabbauethoden abgebaut werden können, während Teile der Lagerstätte Crestaurum mit selektiven Untertage-Methoden in engen Adern abgebaut werden können. Ein ausgewählter Cut-Off-Gehalt von 1,4 g/t Au wird zur Bestimmung der Untertage-Mineralressource für die Lagerstätte Sam Otto/Dave's Pond verwendet, 2,0 g/t Au für die Lagerstätte Barney (unter der Annahme, dass diese von der Lagerstätte Crestaurum aus unterirdisch erschlossen werden kann) und 2,5 g/t für die Lagerstätte Crestaurum.
- (7) Die hochgradige Kappung wurde auf 1 m zusammengesetzten Daten durchgeführt. Für Crestaurum wurden Capping-Werte von 55 g/t Au und für Mispickel von 60 g/t Au angesetzt.
- (8) Die Werte für das spezifische Gewicht wurden auf der Grundlage von physikalischen Tests für das spezifische Gewicht von jeder Lagerstätte bestimmt: Crestaurum mit 2,85; Barney mit 3,00; Sam Otto und Mispickel mit 2,80.

- (9) Die Cutoff-Gehalte basieren auf einem Goldpreis von 1.500 US\$ pro Unze, einer Goldgewinnung von 90 %, Verarbeitungskosten von 16,00 US\$ pro gefräster Tonne und variablen Abbaukosten einschließlich 2,00 US\$ für den Tagebau und 44,00 bis 79,00 US\$ für den Untertagebau.
- (10) Die Ergebnisse der Grubenoptimierung dienen ausschließlich dem Zweck, die "vernünftigen Aussichten für einen wirtschaftlichen Abbau" durch einen Tagebau zu testen und stellen keinen Versuch dar, Mineralreserven zu schätzen. Es gibt keine Mineralreserven auf dem Grundstück. Die Ergebnisse dienen als Leitfaden zur Unterstützung bei der Erstellung einer Mineralressourcenerklärung und zur Auswahl eines geeigneten Cutoff-Gehalts für die Ressourcenmeldung.
- (11) Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden.

Signifikante Erhöhungen des In-situ-Mineralinventars gegenüber den Mineralressourcenschätzungen von 2019 wurden durch die Bohrungen von 2020 bei Sam Otto und Crestaurum erreicht, die den Streichen und die Neigung dieser beiden Lagerstätten vergrößerten.

Der Anstieg der gemeldeten gesamten abgeleiteten Mineralressourcen im Jahr 2021 spiegelt auch die Änderung des Goldpreises von 1.300 \$/oz Au in der Ressourcenschätzung 2019 auf 1.500 \$/oz Au in der Mineralressourcenschätzung 2021 wider. Andere wirtschaftliche Parameter für die Generierung von Cutoff-Gehalten blieben dieselben wie im Jahr 2019. Der Anstieg des Goldpreises führte zu einem Rückgang des Cutoff-Gehalts im Tagebau von 0,50 g/t Au im Jahr 2019 auf 0,40 g/t Au im Jahr 2021.

Darüber hinaus führten Änderungen der Untertageabbauverfahren und der höhere Goldpreis zu einer Senkung der Cutoff-Gehalte für den Untertageabbau von 3,0 g/t Au in der Mineralressourcenschätzung 2019 auf 2,5, 2,0 bzw. 1,4 g/t Au für Crestaurum, Barney und Sam Otto.

Es ist anzumerken, dass für die Lagerstätte Crestaurum die gemeldete abgeleitete Mineralressourcenschätzung nur bis in eine vertikale Tiefe von 300 m erweitert wurde. Gold Terra bohrte im Jahr 2020 mehrere Löcher unterhalb dieser Tiefe, die die mineralisierte Struktur von Crestaurum durchschnitten. SGS entschied jedoch, dass der Abstand zwischen diesen tiefen Löchern und ihre Entfernung von den flacheren Bohrungen auf Crestaurum ihre Einbeziehung in die Mineralressourcenschätzung 2021 ausschloss.

## **Technische Informationen und Qualitätskontrollverfahren**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Dr. Allan Armitage, P.Geol. von SGS, der eine unabhängige qualifizierte Person gemäß NI 43-101 ist, verifiziert, überprüft und genehmigt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wurden auch von Joe Campbell, P. Geol., Chief Operating Officer von Gold Terra und eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, verifiziert, überprüft und genehmigt.

Die Bohrprogramme von Gold Terra werden durch die Implementierung eines Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms (QA/QC) überwacht. Der Bohrkern (NQ-Größe) wird protokolliert und die Probenintervalle für die Untersuchung werden von den Geologen von Gold Terra ausgewählt. Im Allgemeinen variieren die Probenentnahme-Intervalle zwischen einem halben und einem Meter, abhängig von der Geologie und der beobachteten Mineralisierung. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in den Kerneinrichtungen von Gold Terra in Yellowknife geschnitten. Die Hälfte der Kernprobe wird in der Kernkiste belassen und in einer speziellen Kernlagereinrichtung in Yellowknife gelagert. Die anderen halben Kernproben werden in sicher versiegelten Beuteln vom Personal von Gold Terra zum Aufbereitungslabor von ALS Limited ("ALS") in Yellowknife transportiert. Nach der Probenaufbereitung werden die Proben zur ALS-Einrichtung in Vancouver transportiert, um dort Gold und eine vollständige Aufschluss-Vier-Säure-ICP-Analyse für 33 Elemente durchzuführen. Goldproben mit

einem Gehalt von >3 g/t werden auf einem 30-Gramm-Split mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst, der nach ISO 17025 Standards arbeitet. ALS setzt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Zellstoffduplikate ein und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet. Gold Terra fügt zertifizierte Standards und Leerproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle des Labors zu überprüfen.

Zusätzlich zu den traditionellen Untersuchungsmethoden führt Gold Terra auch verschiedene spektrometrische Tests an ausgewählten Kern- und Gesteinsproben durch, um die zugehörige Mineralcharakterisierung und das Goldvorkommen innerhalb der mineralisierten Zonen zu bestimmen.

### **Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra**

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Northwest Territories. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da das YCG nicht weiter als 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in der Nähe der lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistern, Wasserkraftwerken und qualifizierten Handwerkern.

Das Projekt YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Scherensystems, das die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens unterstreicht, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter [www.goldterracorp.com](http://www.goldterracorp.com)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

David Suda, Präsident und CEO  
Telefon: 604-928-3101 | Gebührenfrei: 1-855-737-2684  
[dsuda@goldterracorp.com](mailto:dsuda@goldterracorp.com)

Mara Strazdins, Leiterin Investor Relations  
Telefon: 1-778-897-1590 | 604-689-1749 ext 102  
[Strazdins@goldterracorp.com](mailto:Strazdins@goldterracorp.com)

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

### **Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen**

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("**zukunftsgerichtete**

**Informationen**"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, jedoch nicht immer, oder "glaubt", oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die zukünftigen Pläne für Bohrungen und Explorationen beim Projekt YCG; aktuelle Bohrungen beim Projekt YCG; die Fähigkeit des Unternehmens, das mineralisierte System beim Projekt YCG zu erweitern; zukunftsgerichtete Annahmen, die in Bezug auf die Mineralressourcenschätzungen verwendet wurden; Aussagen in Bezug auf den wachsenden Wert des Yellowknife-Camps; zukünftige Erschließungen bei spezifischen Zielen; die Möglichkeit eines massiven Untertageabbaus unterhalb der Grubenhüllen bei der Lagerstätte Sam Otto; Aussagen hinsichtlich der Mineralreserven und Mineralressourcenschätzungen (einschließlich Vorschläge für deren potenzielles Wachstum, Erweiterung, Aktualisierung und/oder Aufwertung, den voraussichtlichen Zeitplan dafür und jegliche zukünftigen wirtschaftlichen Vorteile, die sich daraus ergeben könnten; den Zeitplan für die Einreichung einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung; und das Ziel des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und dem jährlichen Informationsformular des Unternehmens, die unter dem Profil des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar sind, wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen beruhen auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.

#### **VORSICHTSHINWEIS FÜR INVESTOREN IN DEN USA BEZÜGLICH SCHÄTZUNGEN VON GEMESSENEN, ANGEZEIGTEN UND ABGELEITETEN RESSOURCEN**

Das Unternehmen erstellt seine Offenlegungen in Übereinstimmung mit den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze, die sich von den Anforderungen der US-Wertpapiergesetze

unterscheiden. Begriffe, die sich in dieser Pressemitteilung auf Mineralressourcen beziehen, werden gemäß NI 43-101 nach den Richtlinien der CIM Standards definiert.

Die United States Securities and Exchange Commission (die "SEC") hat mit Wirkung zum 25. Februar 2019 Änderungen (die "SEC Modernization Rules") an ihren Offenlegungsregeln verabschiedet, um die Offenlegungsanforderungen für Mineralgrundstücke für Emittenten zu modernisieren, deren Wertpapiere bei der SEC gemäß dem United States Securities Exchange Act von 1934 registriert sind. Die SEC Modernization Rules haben den SEC Industry Guide 7 ersetzt, der nach einer Übergangszeit und nach dem geforderten Konformitätsdatum der SEC Modernization Rules außer Kraft gesetzt wird.

Als Ergebnis der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln wird die SEC nun Schätzungen von "gemessenen Mineralressourcen", "angezeigten Mineralressourcen" und "abgeleiteten Mineralressourcen" anerkennen, die im Wesentlichen ähnlich wie die entsprechenden CIM-Standards definiert sind. Darüber hinaus hat die SEC ihre Definitionen von "Proven Mineral Reserves" und "Probable Mineral Reserves" so geändert, dass sie im Wesentlichen mit den entsprechenden CIM Standards übereinstimmen.

US-Investoren werden darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Begriffe zwar den entsprechenden Definitionen gemäß den CIM Standards "im Wesentlichen ähnlich" sind, es jedoch Unterschiede zwischen den Definitionen gemäß den SEC Modernization Rules und den CIM Standards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass die Mineralressourcen, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 als "gemessene Mineralressourcen", "angezeigte Mineralressourcen" und "abgeleitete Mineralressourcen" ausweist, dieselben wären, wenn das Unternehmen die Ressourcenschätzungen gemäß den gemäß den SEC Modernization Rules angenommenen Standards erstellt hätte.

US-Investoren werden außerdem darauf hingewiesen, dass die SEC zwar nun "gemessene Mineralressourcen", "angezeigte Mineralressourcen" und "abgeleitete Mineralressourcen" anerkennt, Investoren jedoch nicht davon ausgehen sollten, dass ein Teil oder alle Mineralvorkommen in diesen Kategorien jemals in eine höhere Kategorie von Mineralressourcen oder in Mineralreserven umgewandelt werden würden. Mineralisierungen, die mit diesen Begriffen beschrieben werden, sind mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer Existenz und mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Dementsprechend werden Investoren davor gewarnt, davon auszugehen, dass jegliche "gemessenen Mineralressourcen", "angezeigten Mineralressourcen" oder "abgeleiteten Mineralressourcen", die das Unternehmen meldet, wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind oder sein werden.

Darüber hinaus besteht bei "Inferred Resources" eine große Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und der Frage, ob sie legal oder wirtschaftlich abgebaut werden können. Daher werden Investoren in den Vereinigten Staaten ebenfalls davor gewarnt, davon auszugehen, dass alle oder ein Teil der "Inferred Resources" existieren. In Übereinstimmung mit den kanadischen Wertpapiergesetzen können Schätzungen von "abgeleiteten Mineralressourcen" nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder andere wirtschaftliche Studien bilden, außer unter eingeschränkten Umständen, wo dies gemäß NI 43-101 zulässig ist.

Darüber hinaus ist die Offenlegung von "enthaltene Unzen" gemäß den kanadischen Bestimmungen zulässig; die SEC hat es Emittenten jedoch in der Vergangenheit nur gestattet, die Mineralisierung als Tonnage und Gehalt vor Ort ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu melden.